

Selbstbestimmt leben im Alter

Eine Wohngemeinschaft für Senioren verbindet viele Vorteile

Sie werden älter, sind aber noch mobil. Die Verrichtung der Hausarbeit fällt zunehmend schwerer und fremde Hilfe wird notwendig? Sie sind allein?

Für einen Platz im Pflegeheim fühlen Sie sich zu jung, doch gestaltet sich das Leben in der eigenen Wohnung zunehmend schwieriger? Sie können sich eine Heimunterbringung für Ihren Angehörigen einfach nicht vorstellen?

Haben Sie schon einmal über das Leben in einer Wohngemeinschaft nachgedacht, in der Sie unterstützt werden, soziale Kontakte pflegen können und wo Sie selbstbestimmt das Leben führen können, das Sie sich vorstellen?

Die Seniorenwohngemeinschaft „Am Alten Försterhaus“, fast im Zentrum Eitorfs gelegen, bietet zehn bis zwölf Menschen die Möglichkeit, in einem familiären und geborgenen Umfeld und mit der notwendigen Alltagsbegleitung den Lebensabend zu verbringen.

Barrierefreiheit und Aufzug helfen, sich in den beiden Häusern mit einer Wohnfläche von 650 qm mobil und frei zu bewegen. Es gibt eine große Küche, einen gemütlichen Essplatz, vier Wohnzimmer, einen großer Gemeinschafts- und Fitnessraum - mit der Möglichkeit auch Klavierspielen zu können - und eine zweite Wohnküche. Bäder für jeden Geschmack, entweder mit Dusche oder Wanne stehen in ausreichender Zahl zur Verfügung. Balkone mit schöner Aussicht laden zum Verweilen ein.

Der 1.700 qm große, hübsch angelegte Garten grenzt an Veteres Skulpturental und verfügt über Terrassen, Freisitze und wunderschöne Plätze. Wer mag, kann sich betätigen, wer sich zurückziehen möchte kann dies hier ungestört tun.

Die Mieterinnen und Mieter können ihre Zimmer selbstverständlich mit eigenen Möbeln einrichten. Werden die verfügbaren Zimmer als Doppelzimmer genutzt, so halbieren sich natürlich auch die Kosten.

Jedes Zimmer hat einen kostenlosen Telefon-, Fernsehanschluss und Notruf. Das Haus ist rund um die Uhr besetzt, damit ist jederzeit Hilfe und Unterstützung gesichert.

Die unterschiedlichen Raumgrößen und die Raumaufteilungen unterstreichen die Individualität und gebotene Lebensqualität dieser Wohngemeinschaft.

Steigt die Pflegebedürftigkeit, muss man nur in den seltensten Fällen umziehen. Die Seniorenwohngemeinschaft ist für alle Pflegestufen konzipiert, so dass ambulante Pflegedienste ihren Aufgaben optimal nachkommen können. Für an Demenz erkrankte Menschen wurden verschiedene Sicherheitsmaßnahmen getroffen; auf die besonderen Erfordernisse können wir eingehen.

Persönlicher Beistand durch Angehörige ist bei längerer Krankheitsphase oder nach einem Krankenhausaufenthalt möglich. Es stehen Gästezimmer zur Verfügung.

Wir verstehen die Wohngemeinschaft als Ihr verlängertes Zuhause. Ihre bisherige Lebensqualität wird so auch in der Wohngemeinschaft erhalten bleiben können. Die familiäre, private Atmosphäre und ein ansprechendes Wohnambiente spiegeln nicht nur die Anerkennung Ihrer Lebensleistung wider sondern sorgen auch dafür, dass sich jeder hier sofort wohl fühlen kann - ob als Mieter, Gast oder Besucher.

Ihr persönlicher Eindruck lässt sich weder durch Fotos noch durch viele Worte ersetzen. Unsere Wohngemeinschaft mit anderen Wohnformen zu vergleichen, bleibt ohnehin Ihnen überlassen.

Die Wasserstraße ist vom Marktplatz aus gesehen die 2. Straße rechts nach Aldi (Schümmerichstr, dann Wasserstr.). Das Haus ist bereits von der Asbacher Straße her erkennbar.



Für das kommende Wochenende am 6. und 7. Februar laden wir Interessierte zum Tag der offenen Tür ab 11.00 Uhr ein und bieten Ihnen hiermit die Gelegenheit, sich ausführlich zu informieren.

Seniorenwohngemeinschaft

„Am Alten Försterhaus“

Wasserstraße 8 · 53783 Eitorf

Manfred Tichter 02243/9001956

<http://www.senioren-wohngemeinschaft-eitorf.de>